

# Rezensionen von Buchtips.net

## Luo Lingyuan: Die chinesische Delegation

### Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-423-24565-4 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,25 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Die Chinesin Song Sanya - ihr Vorname Sanya bedeute "drei Vorzüge"- hat sich während ihres Studiums in Deutschland in einen Kommilitonen verliebt und schlägt sich seitdem als Dolmetscherin für Geschäftsleute und Reiseleiterin chinesischer Besuchergruppen durch. Aus der chinesischen Stadt Ningbo trifft unter Leitung des greisen Kommandanten und Vizebürgermeister Wang Jian eine Delegation ein, die sich offiziell für Stadtplanung interessiert. Schlitzohrig, autoritär und trinkfest erwartet Jian, dass im Kapitalismus alles flexibel ist und ihm jeder Sonderwunsch erfüllt wird. Seine Gruppe plant eine Europatour im Stil "Ten European Cities in Seven Days". Die Besucher wollen zehn europäische Großstädte besuchen, maximalen Profit aus Geschäftsverhandlungen herausschlagen, essen, einkaufen, aber bitte nicht stundenlang auf europäischen Autobahnen unterwegs sein. Dass diese leicht utopischen Vorstellungen verwirklicht werden, dafür ist Song Sanya ihrem Chef persönlich verantwortlich. In der Person Sanya stellt die Autorin den ost-westlichen Zusammenprall der Kulturen pointiert und an der Grenze zur Satire dar. Sanya kennt die zwanghaft ordentlichen und vertragstreuen Deutschen aus eigener Erfahrung nur zu gut, versteht aber auch die anarchische Verhandlungsführung ihrer chinesischen Landsleute. Sanya ist in einer verwickelten Situation: sie ist auf ihr Reiseleiter-Einkommen angewiesen und kann sich keine unzufriedenen Kunden leisten. Die recht unverschämten Forderungen der Reisegruppe und die nüchtern-betriebswirtschaftlichen Grundsätze ihres Chef scheinen unvereinbar. Chinesische guanxi (Beziehungen) wollen sorgfältig gepflegt sein; denn wer weiß, welches lukratives Geschäft sich für Sanya aus dem Kontakt zu Jian entwickeln könnte. Die chinesische Wirtschaft boomt, die Einrichtungswelle rollt und Badezimmer-Installationen Made in Germany sind in China begehrt. Zwischen Rom, Venedig, Berlin und Amsterdam stellen die Reisenden aus Ningbo Sanyas Fürsorglichkeit und Organisationstalent auf eine harte Probe.

Luo Lingyuan beschreibt mit soliden Insider-Kenntnissen das Biotop deutsch-chinesischer Geschäftsbeziehungen. Kommandant Wang Jian verkörpert dabei den dinosaurierhaften Typ Politkader alter Zeiten. Sanya und einige jüngere Mitglieder der Reisegruppe repräsentieren unternehmungslustige chinesische Touristen der Gegenwart. Für einen Unterhaltungsroman vermittelt Luos Buch schon beinahe zu viele interkulturelle Einsichten. Der Roman bietet eine Fundgrube an Anekdoten für Ausbilder, die Mitarbeitern in Hotelgewerbe oder Einzelhandel das nötige Fingerspitzengefühl für den Umgang mit chinesischen Kunden vermitteln wollen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)  
[03. Februar 2007]